bayernwerk

Wie in diesem Jahr an der Realschule Taufkirchen/Vils prämiert das Bayernwerk auch 2021 wieder spannende Energieprojekte aus Oberbayern.

20.10.2020 11:37 CEST

Bayernwerk und Regierung von Oberbayern suchen Energiewende-Projekte mit Vorbildcharakter

München/Regensburg. Mitmachen lohnt sich. Am Dienstag (20. Oktober) startet die Bewerberrunde des Bayernwerks für den Bürgerenergiepreis 2021. Alle oberbayerischen Bürgerinnen und Bürger sind ab sofort wieder aufgerufen, sich online direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Insgesamt 10.000 Euro warten auf engagierte Oberbayern, die sich in ihrem Umfeld für Klimaschutz und Energieeffizienz stark machen.

Solarthermie auf gleich zwei Dächern eines Privathauses, ein Ampelsystem für die Energieeffizienz von Geräten oder praktisches Energiewissen auf dem Lehrplan einer Schule – das waren die Gewinner-Projekte aus der letzten Bewerberrunde. Karl Krapf, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk AG (Bayernwerk), ruft alle Bürgerinnen und Bürger von Oberbayern auf, sich mit ihren Projekten an der diesjährigen Ausschreibung zu beteiligen: „Jeder einzelne Engagierte wird zum Botschafter des Klimaschutzes. Mit dem Bürgerenergiepreis wollen wir vorbildliche Projekte sichtbar machen und andere anspornen, sich für die Energiewende einzusetzen."
Regierungspräsidentin Maria Els ergänzt: „Wir unterstützen den Bürgerenergiepreis, weil der Einsatz technischer Neuerungen für die Gestaltung der Energiezukunft auch in unserem Regierungsbezirk wichtig ist. Und der langfristige Erfolg wird letztlich nur möglich sein, wenn wir die Akzeptanz und das Vertrauen der Gesellschaft auf unserer Seite haben." Die Aktion des Bayernwerks geht in diesem Jahr in die vierte Runde.

Preis für Engagement im direkten Umfeld

Energiebotschafter kann fast jeder werden: In den vergangenen Jahren waren unter den Preisträgern Privatpersonen, Schulen, Kindergärten und Vereine. Maria Els motiviert: „Ich bin sicher, dass es sehr viele Energievorbilder in Oberbayern gibt. Ich freue mich, wenn sie ihren Beitrag zum Gelingen der Energiewende und zum Klimaschutz vorstellen. Jeder Einzelne zählt."

Die Modalitäten

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Alle bis zum 17. März 2021 eingereichten Bewerbungen, werden in der kommenden Runde gewertet. Bewerbungen, die nach dem Stichtag eingehen, werden im folgenden Jahr berücksichtigt.
Aus den Einsendungen wählt eine Jury die Preisträger aus. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder wegen ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Mit gutem Beispiel voran

Der Bürgerenergiepreis wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu motivieren, sich aktiv Gedanken darüber zu machen, wie wir heute mit

Energie umgehen. Regierungspräsidentin Maria Els sieht darin einen wichtigen Effekt: „Der Preis belohnt Menschen, die sich am Gelingen der Energiewende beteiligen und sich vorbildlich einbringen. Gleichzeitig lenkt er die Aufmerksamkeit anderer auf solche beispielhaften Projekte.“ Karl Krapf ergänzt:“ Ziel ist es, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, ebenfalls zukunftsweisende Lösungen in ihrem Umfeld umzusetzen. Die beiden Solarthermieanlagen auf dem Dach des Vorjahrespreisträgers Willi Meyerhöfer aus Herrsching (Landkreis Starnberg) seien eines von vielen guten Vorzeigeprojekten mit Außenwirkung: Aber auch das Engagement der Montessori-Schule Niederseeon (Landkreis Ebersberg) in Sachen Klimaschutz sei vorbildlich. Nicht zuletzt hebt Maria Els auch die Realschule Taufkirchen Vils (Landkreis Erding) und das von den Schülerinnen und Schüler entwickelte Ampelsystem hervor, das anzeigt, wann der Austausch eines elektrischen Gerätes sinnvoll ist.

Der Bürgerenergiepreis wurde 2013 in Niederbayern erstmals verliehen. Inzwischen werden regelmäßig Gewinner sowohl in Oberbayern als auch in den Regierungsbezirken Unterfranken, Niederbayern, Oberfranken und in der Oberpfalz gesucht. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen

Michael Bartels
Pressekontakt
Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG
Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität
michael.bartels@bayernwerk.de
Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28